

ionatschule  
Stockholm, Sast.  
n die sich der  
eßen wollten,  
in Aufnahme zu  
armelite Sisters,  
nvent,  
XHOLM, SASK.

en  
anderen Ländern  
schnellsten Wege

für die  
tional Railway  
en.

CHIMNOWSKI  
Corporation,  
Incorporated 1918.  
AGENTS  
exceed \$570,000.00  
WINNIPEG, MAN.

elaga  
ished in 1874  
Reserve \$7,900,000.00

ost favorable terms.  
regations, Parishes,  
atronized by Farmers  
and wife, or any  
ng business. It saves  
e of the parties.

stock.

aid at highest rate  
ONE Dollar up.

given to sale notes.

at current rates.

EUR, Manager.

NING, Manager.

ONTE, Manager.

nd Würmer

ren Pferden

brauch von

**SHOT Bot**  
**m Remover**

Berl. Rhyms  
gem. Experimen-  
stanzen die den  
gen des Pferdes  
wie ein Auto-  
portorei \$5.25  
eforrt.

ten  
runo, Sast.

Ausführung von  
Patent-Medizinen

rms!

and Wild  
Some will

in person

ER, SASK.

mpany

ller Art

d Kohlen

nt geliebert.

AKE, SASK.

here Gesellschaft vor, welche unter Gesicht, das die Spuren des nächtlichen Aufstandes von Wörtern die den Gesanges noch deutlich zeigte, em-Schlacht von Haubergen immer wiederholte. Walther Rößelmann den ehemaligen Sprecher der Baubüttte, der der von neuem schlug.

"Sekundenstündig" Selleute sind gefangen," erzählte einer der Steinmeier. "Das gibt ein schönes Lied nicht aufgespielt werden kann?" Einem der letzten haben wir Walther Rößelmann ihn an. Steinmeier entwaffnet. Das heißt, wir eigentlich nicht, sondern Meister wenn Ihr erfahret, um was es sich Erwin. Uns wollte der Bischof handelt. Mir scheint, Ihr seid gerade sich nicht ergeben. Wir hätten ihn erst aus dem Gefangen gebracht und getötet, wenn Meister Erwin nicht gar nichts von dem, was draußen nicht dazu gekommen ist." vorgeht?

Johann Siede hörte mit halber Aufmerksamkeit zu. Seine Gedanken leuchteten aufgegangen? fragte Walther weiter noch zum Theil bei dem nächsten Vorstellung.

"Ich hätte darauf geschworen, es wären siebenstündig Gefangene len habe, ist für Euch viel wichtiger gewesen, als wir sie zum Dormenter als das Schicksal der Bischofsleute." führten. "Meister Erwin." Nun, dann erzählt, aber macht es win, der Sie auch zähle, sagte, es seien fünf. Mein Kopf brummt, und kann nicht geben. Wir hätten ihn erst aus dem Gefangen gebracht und getötet, wenn Meister Erwin nicht gar nichts von dem, was draußen nicht dazu gekommen ist."

Johann Siede berichtete nun, welchen Namen verzeichnet, und da waren es die Botschaft der Bischof gesandt und richtig sekundenstündig.

"Und wieviel ist Ihnen?" rief ein all gesucht werde. Als er geendet, rief dritter. "Des Bischofs Bruder, der der andere ärgerlich: "Um mir das zu Landbot, ist unter den Toten. erzählen, braucht Ihr nicht hierher Heute früh haben Sie ihn erst erkannt, zu kommen. Was geht mich der Bischof so über war er zugerichtet. Der Bischof hatte es bereits gewußt; denn

"Und wenn ich Euch sage, wo sich der alte Liebhaber ins Käufchen gelacht und ist selbst auf das Dormenter gegangen, um nach dem wichtigsten Gefangen zu sehen. Aber . . ."

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Liebhaber ins Käufchen

"Mit einem wilden Schrei sprang Walther Rößelmann auf und rief: "Zum Rath, sofort zum Rath, oder auch zu Ritas Zorn, und Anzeige gemacht!"

"Run, was aber?" fragten die anderen.

"Der Geroldsecker ist gar nicht unter den Gefangenen. Der Stadtmeister soll seine Augen groß aufgerissen haben und hat logisch auf dem Schlachtfeld Nachsuchungen unternommen. Doch der Geroldsecker hat

"Sag es dem Rath, sagt es dem Stadtmeister, was summert es mich?"

"Meister Erwin, Euer außer anderer. Er hat den Stadtmeister ganz sonderlich gebeten, seinen Neffen, den Sohn des erschlagenen Landboten, der gefangen sei, gut zu behandeln und das Lösegeld zu nennen, was die Stadt für ihn fordere. Da hat sich der alte Lieb